




## Videowettbewerb: Grüne Ausbildungsberufe filmreif im Netz

Videowettbewerb: Grüne Ausbildungsberufe filmreif im Netz (aid) - Immer häufiger heißt es im Internet: Film ab für Grüne Ausbildungsberufe. So geht jetzt der Videowettbewerb "Clip my Farm" nach erfolgreicher Premiere in die zweite Runde. Unter dem Motto "sound of nature - Bauern hören auf die Natur" sind junge Leute eingeladen, ihr Leben in und mit der Landwirtschaft zu filmen und zu zeigen, wie leidenschaftlich Landwirte im Takt mit der Natur arbeiten. Bis Ende Oktober können dreiminütige Videos, die den "sound of nature" darstellen, auf [www.clipmyfarm.de](http://www.clipmyfarm.de) hochgeladen werden. Dort gibt es auch viele nützliche Tipps für das Drehbuch, die technische Gestaltung oder die musikalische Untermalung. Insgesamt winken 20.000 Euro Preisgeld, davon allein 10.000 Euro für den Sieger. Ziel des Videowettbewerbs: Vorurteile abbauen und ein besseres Image schaffen. Auch andere "Grüne Berufe" nutzen das Internet als Filmbühne, um Informationen und Emotionen zu transportieren. Nicht immer sind die filmischen Beiträge allerdings preisverdächtig, wie ein Streifzug durch das Netz zeigt. Unter "Film ab für die Grünen 14" stellt der aid infodienst eine Auswahl von Filmen zu Agrarberufen vor. Das erleichtert die Suche nach qualifizierten Filmbeiträgen. Michaela Kuhn, [www.aid.de](http://www.aid.de) Weitere Informationen: [www.aid.de/lernen/ausbildung\\_agrarbereich\\_agrarberufe\\_film.php](http://www.aid.de/lernen/ausbildung_agrarbereich_agrarberufe_film.php) [www.clipmyfarm.de](http://www.clipmyfarm.de) aid Friedrich-Ebert-Straße 3 53177 Bonn Deutschland Telefon: 02 28/ 84 99-0 Telefax: 02 28/ 84 99-177 Mail: [aid@aid.de](mailto:aid@aid.de) URL: <http://www.aid.de> 

## Pressekontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

## Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.